Bericht über die Tätigkeit der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch für das Jahr 1936

Autor(en): **Hess, Walter R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **118 (1937)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von der Stiftung subventionierte Drucklegung seiner Arbeit über die „Alveolines“, auf begründetes Gesuch Fr. 500.— als Nachsubvention bewilligt. 5. Fräulein Anne Marie Du Bois in Basel erhält zur Ermöglichung der Ausnutzung vorbereiteten Untersuchungmateriales und Fertigstellung einer Arbeit über die Entwicklung des Netzflüglers Sialis Fr. 1200.—

Alle Geschäfte konnten auf dem Zirkulationswege fast einstimmig erledigt werden.

Der Präsident der Kommission: *Rich. La Nicca.*

17. Bericht über die Tätigkeit der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1936

Der Quästor der Internationalen Stiftung Prof. *E. Bürgi,* Bern, sieht sich wegen anderweitiger Beanspruchung gezwungen, seinen Rücktritt zu erklären; er ist bereit, bis zur Gewinnung eines geeigneten Nachfolgers die Geschäfte event. auch noch über den 1. Januar 1937 hinaus zu führen. Dankbar anerkennt die Kommission die wertvollen Dienste von Herrn Prof. Bürgi. — Auch der Präsident Prof. *W. R. Hess,* Zürich, äussert seine Rücktrittswünsche, nachdem er während 10 Jahren das Amt innegehabt und das Unternehmen seit der Gründung durch alle Stadien seiner Entwicklung begleitet hat. Als sein Nachfolger wird Prof. *A. v. Muralt,* Bern, als Präsident der Kommission gewählt und beim Zentralvorstand als Präsident des internationalen Stiftungsrates beantragt. (Die Bestätigung ist seither erfolgt.)

Trotz der Ungunst der Zeit ist der Bau des Meteorologischen Pavillons auf der Sphinxspitze nun beschlossene Sache geworden. Mit Rücksicht auf die Vereinigung verschiedener Interessenten unter einem Dach hat sich eine „Dachgesellschaft“ (Sphinx AG.) gebildet, welcher die Jungfraubahngesellschaft und die Internationale Forschungsstation als Mitglieder angehören, letztere auch in Vertretung der Interessen des meteorologischen Tagesdienstes, welcher direkt unter die Verantwortung der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt gestellt wird. Präsident der Sphinx AG. ist der Initiant und aktivste Förderer des neuen, einen Schlußstein darstellenden Bauunternehmens, Herr Fürsprech *Tenger,* Bern. — Die Bauarbeiten sind bereits im Gang und werden voraussichtlich schon im Herbst 1937 zum glücklichen Ende geführt.

Der Präsident: sig. *Walter R. Hess.*